

Produktname: CSHL1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21207**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:300

tnis

Molekulargewicht Calculated MW;;Observed MW:24kD

Antigen-Informationen

Genname	CSHL1;CSHP1;CSL
Alternative Namen	CSHL1;CSHP1;CSL;Chorionic somatomammotropin hormone-like 1 ;Chorionic somatomammotropin-like;Lactogen-like;
Gen-ID	1444.0
SwissProt ID	Q14406
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen CSHL1

Hintergrund

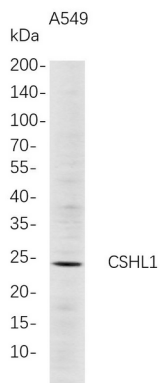
Zelllokalisierung: Sekretiert. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Somatotropin/Prolaktin-Familie der Hormone, die

eine wichtige Rolle bei der Wachstumsregulation spielen. Das Gen befindet sich zusammen mit vier weiteren verwandten Genen am Wachstumshormon-Locus auf Chromosom 17, wo sie in derselben Transkriptionsrichtung angeordnet sind; eine Anordnung, die vermutlich durch eine Reihe von Genduplikationen entstanden ist. Obwohl die fünf Gene eine bemerkenswert hohe Sequenzidentität aufweisen, werden sie selektiv in verschiedenen Geweben exprimiert. Dieses spezielle Familienmitglied wird in den Plazentazotten exprimiert, obwohl es ursprünglich für ein Pseudogen gehalten wurde. Alternatives Spleißen deutet darauf hin, dass die meisten Transkripte nicht in der Lage wären, ein sezerniertes Protein zu exprimieren. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Für die Western-Blot-Analyse wurden A549-Gesamtzelllysate mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem monoklonalen Anti-CSHL1-Kaninchenantikörper inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.